

Fußball

Der neue Sportplatz steht erst in 2006 zur Verfügung

SC Dombach setzt auch künftig auf seine bewährte Führungsmannschaft

DOMBACH (gri). Harmonisch und zügig verlief die Jahreshauptversammlung des SC Dombach im Jugendheim. Aus dem Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Markus Drescher ging hervor, dass der Verein weiterhin sehr aktiv ist. Herausragendes Ereignis war der Baubeginn des neuen Rasenplatzes im letzten Sommer. Der erste Spatenstich wurde in Anwesenheit zahlreicher Stadtpolitiker aus den Reihen von CDU, SPD und FDP vollzogen. Für die Verwirklichung der neuen Sportanlage hatte der Sportclub seit über 25 Jahren mit Vehemenz gekämpft. Der mehr als 250 Mitglieder zählende Verein tritt selbst als Bauherr auf und muss mit dem von der Stadt Bad Camberg gewährten Zuschuss in Höhe von 300 000 Euro auskommen. Der Zweite Vorsitzende Helmut Griesand gab sich zuversichtlich, das die Finanzmittel ausreichen, um das Projekt wie geplant zu verwirklichen. Zum Bautenstand stellte Griesand fest, dass die Schiebearbeiten nahezu abgeschlossen sind. Leider habe das schlechte Wetter der letzten Wochen dazu geführt, dass der Zeitplan der Fertigstellung nach hinten verschoben werden müsse. Mit der Einweihung der neuen Sportanlage sei somit erst im kommenden Jahr zu rechnen. Bis dahin werde der SC Dombach mit seinen Herrenmannschaften weiterhin in Schwickershausen trainieren und auch die Heimspiele absolvieren. Helmut Griesand dankte dem TuS Schwickershausen ausdrücklich für das kollegiale Entgegenkommen.

Bisher habe es keinerlei Probleme mit dem Nachbarclub gegeben. Im zweiten Jahr der Zugehörigkeit zur Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg rangiert die 1. Mannschaft derzeit auf dem letzten Platz. Das Team um Trainer Harry Zobel habe aber die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch nicht aufgeben, ließ Spielausschussvorsitzender Wolfgang Winnen in seinem Tätigkeitsbericht durchblicken, auch wenn die Realisierung des Vorhabens „Klassenerhalt“ ungewein schwer werden würde. Bei den Frauen habe sich die Spielgemeinschaft mit dem SV Heftrich auch im zweiten Jahr bewährt. Trainer Ulli Wendland zeigte sich in seiner Bilanz sichtlich zufrieden. In der Bezirks-Oberliga Wiesbaden zählt das junge Team mit zu den Spitzenmannschaften. Die Mädchenmannschaft des SCD befinde sich im Neuaufbau, so Coach Alexander Heimbürger. Da ab der kommenden Saison künftig 11er anstatt 7er Mannschaften auf dem Feld stehen, könnte es auch hier eine Zusammenarbeit mit dem SV Heftrich geben. Gut funktioniert dies bereits bei den Buben, die seit geraumer Zeit in einigen Klassen mit dem Nachwuchs des SV Erbach Spielgemeinschaften bilden. Auch bei den Alten Herren gibt es jetzt seit jüngster Zeit eine Zusammenarbeit mit dem SV Erbach, berichtete Herbert Uhrig. Bei der Aerobic-Gruppe, die 12 Teilnehmerinnen umfasst, steht der Ausdauer-sport im Vordergrund, sagte Übungsleiterin Ursel Günther. In Vertretung des verhinderten 1. Kas-

sierers Thorsten Kaiser gab dessen Stellvertreterin Cornelia Uhrig den Kassenbericht. Aus der Kassenbilanz ging hervor, dass der solide geführte Verein in wirtschaftlicher Hinsicht auf gesunden Füßen steht. Von den Kassenprüfern Helmut Dörfel und Thomas Weber wurde „Bänker“ Thorsten Kaiser eine korrekte Buchführung bescheinigt. Unter der Federführung von Reinhard Köppl wurde der Vorstand bis auf eine Position im Amt bestätigt. Der SC-Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Markus Drescher (1. Vorsitzender), Helmut Griesand (2. Vorsitzender und Pressewart), Thorsten Kaiser (1. Kassierer), Cornelia Uhrig (2. Kassierer), Reinhold Uhrig (1. Schriftführer), Brigitte Eisel (2. Schriftführerin), Andreas Gangl (Jugendwart), Wolfgang Winnen (Spielausschussvorsitzender Herren) und Heinz Frömming (Wirtschaftsausschussvorsitzender). Einzige Änderung: Ulli Wendland löst Sigrid Jäger als Spielausschussvorsitzender bei den Frauen ab. Als Bauausschussvorsitzender fungiert weiterhin Herbert Uhrig. Britta Gleißner und Sigrid Jäger (Ersatz: Kerstin Thomas) werden im nächsten Jahr die Kasse prüfen. Der Erste Vorsitzende Markus Drescher gab schließlich noch mehrere Vereinstermine bekannt. So soll am Sonntag, 4. September, erstmals ein Kartoffelfest im Jugendheim stattfinden. Mit dieser neuen Idee will der rührige Club neben dem schon traditionellen Schlachtfest einen weiteren geselligen Höhepunkt setzen.

10.03.05 CA